

Die Reichsverschönerungskommission

Die Reichsverschönerungskommission hat gestern die Beratung über den Kompromißantrag vom 25. Februar über die Anfertigung von Denkmälern in den Städten abgeschlossen. Der Vorsitzende der Sozialdemokraten, Herr... (text continues with details of the commission's work and the political stance of the SPD members).

annehmbar sei der Vortrag, allein die Schulaufgaben auf den Verband zu übernehmen, dann müßte man auch die Schulverwaltung auf den Verband überführen. Das sei aber schon... (text continues with a discussion on administrative matters and the role of the SPD).

Die „Putativwehre“ macht Fortschritte.

Der dem Oberkriegsgericht des Gardekorps hatten sich gestern der Interfregier Otto und der Kanonier Knopka, beide vom dritten Gardefeldartillerieregiment zu verantworten. Dem ersten wurde vorzeitig die Wehr... (text continues with the details of the court case and the defendant's defense).

Die Liebe zur Dierchsjährigen.

Aus Landau wird uns geschrieben: Sehr löblich folgen auch ein Liebespaar mit sich, der sich gegen den jungverheirateten... (text continues with a story about a man's devotion to his young wife).

Die in Ihrem Prozeß von der Gegenpartei aufgestellte Behauptung ist, was mich angeht, erfunden und vollständig unzutreffend. Kommerzienrat Jandorf.

Handelsteil

Braunkohlen- und Brikettindustrie-Akt.-Ges. In informierten Kreisen bringt man die Kurstörung, die die Aktien der Gesellschaft in der letzten Zeit erfahren haben, nicht nur mit den Verhandlungen über den Eintritt des Unternehmens in das Niederlausitzer Syndikat zusammen, sondern auch mit Absichten bezüglich einer Kapitalserhöhung. In Kreisen, die der Gesellschaft nahe stehen, wird die Möglichkeit einer neuen Kapitalbeschaffung nicht bestritten, wenn auch über Umfang und Zeitpunkt der Transaktion noch nichts Bestimmtes anzugeben ist. Wie bekannt, geht die Gesellschaft mit dem Gedanken um, ihren großen Kleinteiliger Felderbesitz aufzuschließen bezw. dort eine Fabrikanlage großen Stils zu bauen. Daraus würde sich die Notwendigkeit einer Kapitalerhöhung von 1. Februar 1911 bis zum Einzahlungstage sowie der volle Betrag des Schlussnotensteins einzuzahlen.

Zusammenbruch einer westfälischen Genossenschaftsbank. Die Arnsberger Gewerbank, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung ist infolge leichtsinniger Kreditgewährung in Zahlungsverweigerungen geraten. Bei 650.000 M. Anteilkapital und 200.000 M. Rücklagen wurden allein einer Firma 600.000 M. Kredit gewährt. Die Höhe der gesamten Verluste des Unternehmens, dessen Gläubiger scharflosig kommen, um ihr Geld abzuziehen, steht noch nicht fest. Eine auf den 8. März einberufene Versammlung der Genossen soll über die Liquidation der Bank beschließen.

Zur Kapitalserhöhung der Disconto-Gesellschaft ist ergänzend mitzuteilen, dass das unter Führung des Hans S. Bleichröder stehende Konsortium von den 34 Mill. M. neuen Anteilen 27.500.000 M. zum Kurse von 165,50 pCt. erhält. Das Konsortium übernimmt hierbei die Verpflichtung, alle durch die Kapitalserhöhung und die Ausgabe der neuen Anteile entstehenden Spesen bis zum Höchstbetrage von 2.000.000 M. zu tragen und 18.888.000 M. der neuen Anteile den Besitzern aller Anteile und 277.200 M. den früheren Inhabern der Firma Hamburger u. Co., Mainz dergestalt zum Bezuge anzubieten, dass auf je 100 alte Aktien 10 neue Aktien zum Kurse von 172 pCt. bezogen werden kann. Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten: 50 pCt. zurücklich des Azios am 26. April, 50 pCt. am 26. Juni und 25 pCt. am 16. September. Das Bezugsrecht ist mit 3 pCt. zu bewerten.

Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Ges. Der Reingewinn für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 15.968.000 M. (13.422.100 i.V.). Der Aufsichtsrat bekommt 437.900 M. (342.100 M.). Die Aktionäre erhalten 10 pCt. Dividende. Der Geschäftsbereich geht in der obigen Weise auf die einzelnen Abteilungen des grossen Unternehmens ein. In dem Abschlusse über die Bergwerksabteilung wird mitgeteilt, dass die Absatzverhältnisse infolge der vermehrten Beschäftigung der Eisenindustrie nicht ungünstig waren.

Die Forderung der Zechen der Gelsenkirchener Gesellschaft stieg auf 849 Mill. To. (822). Der Durchschnittspreis für die Tonne ging auf 10,59 M. (10,76) zurück, während die Jahresumlösung eines Arbeiters auf 1495 M. (1448) stieg. In Koks hat sich der Absatz von Monat zu Monat gehoben. Da auch die eigenen Werke grösseren Bedarf hatten, so konnte die Gesellschaft im Laufe des Jahres 245 Oefen wieder in Betrieb nehmen und noch 2370 To. Koks aus dem Lager zur Versendung bringen. In Briketts zeigte sich trotz des im ganzen gewachsenen Versandes des grösseren Bedarfs eine Verringerung des Absatzes für die einzelnen Werke, weil die Gesamtproduktion wesentlich gestiegen ist, dadurch, dass neue Brikettfabriken in Betrieb genommen worden sind. Die Geschäftslage in Nebenprodukten war gut. Die Gesamtproduktion an Koks auf sämtlichen Zechen der Gesellschaft betrug 1,97 Mill. To. (1,82) und an Briketts 165.500 To. (183.600). In Rote Erde wurden 545.400 To. (502.900) Rohstaal und 180.800 To. (199.600) Thomasstaal hergestellt, in Esch und Deutsch-Oth 620.200 To. (575.300) Rohisen und 8,16 Mill. To. (1,97) Erz gefördert und in Eschweiler 387.700 To. (351.100) Waldrath fabriziert. Sodann geht der Bericht zur Abteilung Schalker Gruben- und Hüttenverein über. Es wurden dort 406.900 To. (315.900) Rohisen hergestellt, 55.600 To. (40.700) Zement und 100.400 To. (103.900) Höfen und Gusswaren. Auf sämtlichen Anlagen der Gesellschaft betrug die Zahl der Arbeiter 45.640 (44.580) und die Zahl der Beamten 1941 (1860). Für Neuanlagen wurden 21,68 Mill. M. (14,58) ausgegeben. Davon entfiel auf die Adolfs-Emil-Hütte 11,48 Mill. M. und 8,08 Mill. M. auf das Werk in Rote Erde. Was nun die Bilanz betrifft, so ist dieselbe in gewohnter Ausführlichkeit gehalten. Das Bankguthaben wird mit 20,57 Mill. M. (29,2) ausgewiesen, während die Dividende 14,56 Mill. M. (11,7) erfordert. Sonstige Debitoren erscheinen mit 37,49 Mill. M. (29,33). In Beteiligungen bei anderen Gesellschaften sind 29,1 Mill. M. (27,55) angelegt und in Effekten 7,74 Mill. M. (7,7). Die Veränderung, die durch die Veräusserung der Viktor- (Kuxe einlösen muss, soll erst in der nächsten Bilanz in die Erscheinung treten. Der Anleiheumlauf hat sich auf 54,62 Mill. M. (56,26) vermindert. Die neuen Anleihe erscheint natürlich noch nicht in dieser Bilanz. Sonstige Kreditoren sind auf 28,51 Mill. M. (21,8) gestiegen.

Der Zweigverband Groß-Berlin.

Die Abgeordnetenauflösungskommission für die Zweigverbände sollte gut gestern nachmittag die Generalversammlung über das Gros-Berliner Zweigverbandsgesetz abgelehnt. Mehrere freisozialistische Redner begründeten einen Antrag...

Ausgleich der Volksschulanten

dem Verband als Ausgleich zugunsten und die Wittivierung des Verbandes an dem Ertrag von Bauordnungen weiter auszufesthalten. Auch ein konservativer Redner hielt es für notwendig, die weniger wohlhabenden Schichten durch dieses Gesetz zu unterstützen...

Bauordnungen

erweitert werden müssten. Die Schulhöfen in das Gesetz einzugliedern, ist zurzeit nicht möglich. Ein Vertreter des Antikonservativen Ausschusses wandte sich gegen den Antrag, die Volksschulanten für das höhere Schulwesen verhältnismäßig geringer zu stellen. Das sozialdemokratische Mitglied wollte in die Verbandsaufgaben die Regelung des Schulbaus zu allen öffentlichen Konzessionen einbeziehen, zu deren Ertrag eine Zustimmung der Gemeinde erforderlich ist. Weiterhin verlangte er die gefasste Regelung des Schulbaus und des Steuerwesens durch den Verband. Den letzten Vorschlag begründete er folgendermassen, daß schon jetzt die Regierungsbauordnungen in Potsdam sich bemächtigten, die Gemeinden zu unbilligen Steuerzuführungen zu verurteilen.

Zu dem Prozeß gegen den „Holland von Berlin“

Schreibt uns Herr Dr. Weisiger: „In dem Verbandsantrag in der Privatofflage des Geheimen Staatsrats B. von... (text continues with a commentary on the legal case involving the 'Holland von Berlin' case).

Bei Blutarmlut, Bleichsucht

gibt es nichts Besseres als die Eisen-Somatose, die eine wohlgeleitene Verbindung von Eisen-Präparat und Kräftigungsmittel darstellt. Sie beeinflusst darum neben dem Eisenmangel das Blut, das die anderen Begleiterscheinungen der Bleichsucht, Appetitlosigkeit, Verstopfung, allgemeine Schwäche, Arbeitsunlust usw. in glänzender und nachhaltiger Weise.

Außer durch diese Doppelwirkung ist die Eisen-Somatose den gewöhnlichen Präparaten durch das Fehlen schädlicher Nebenwirkungen überlegen. Kein Schwärzen der Zähne, keine Reizung der Magenschleimhäute, keine verstopfende Wirkung usw.

Nach 3 bis 4 Wochen — oft schon früher — fühlt man ganz deutlich den wohlthuenden Einfluss der Eisen-Somatose auf Appetit, Verdauung, Kräftezustand, Allgemeinbefinden und Lebenslust. Diese Besserung ist auch äußerlich bald erkennbar durch frischeres Aussehen, Gewichtszunahme, Muskelanstaus und Erhebung der Lebenslust.

Man verlange die neue „flüssige“ Eisen-Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie (Originalfl. Mk. 2,75). Es werden mehrere andere Eisenpräparate als „Erfas“ oder „ebenfoot“ angeboten. Man lasse sich dadurch nicht schädigen, sondern bestelle auf Lieferung der Eisen-Somatose, für die es keinen wirtlichen Erfas gibt.

Eisen-Somatose



Madeburg, 1. März. Zuckerbericht. Kornacker 88 Grad o. Sacck 940-950 Pf. ...
London, 1. März. (Schlusskurs) Engl. 90/4, China 4 1/2, Anleihe von 98 ...
Paris, 1. März. (Schlusskurs) 3/4 Frans. Rente 97.62, Banque de Paris ...

Die Gesamtprokura des Ernst Weisel ist gelöst. - Landauer u. Stern ...
Abteilung B. Prenzlauer Allee Terrain-Akt.-Ges. Ernst Spilgerh ist nicht mehr Vorstand ...
Abteilung C. Friedrichsgraben Akt.-Ges. ...

Berliner Firmen-Register.
Eintragungen vom 25. Februar.

Abteilung A: Arthur Probst, Tegeler Str. 6, Inh. ist Km. Arthur Probst ...
Abteilung B: Arthur Probst, Tegeler Str. 6, Inh. ist Km. Arthur Probst ...

Konkurse.
Berlin. Kaufmann Sally Stein, Schillingstraße 12. Verwalter Fischer, Bergmannstraße 108. Anmeldefrist bis zum 11. April 1911.

Vereine und Versammlungen.

Sigung haben Donnerstag abend:
Verein für Körperkultur, ...
Arbeitsverein der Berliner ...

Morgen, Freitag, den 3. März
Reste-Tag
Seidenstoffe, Samte und Spitzen
Ferner besonders preiswertes Angebot
Donnerstag - Freitag - Sonnabend:
Seidene Blusen - Seidene Jupons - Seidene Herrenkrawatten
Als besonders beachtenswert nennen wir:
Seidenhaus Michels & Cie
Hoflieferanten Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin
Berlin SW 19 Leipzigerstraße 43-44 Ecke Markgrafenstraße Das rote Eckhaus
MECH. SEIDENSTOFF-WEBEREI IN KREFELD

KAISER-BORAX
Hervorragendes Toilettemittel,
in hundttausenden von Familien im
Gebrauch; macht die Haut zart und weils
und zugleich widerstandsfähig gegen
Witterungseinflüsse. Nur echt in **rottem**
Karton zu 10, 20 und 50 Pf. Kaiser-
Borax-Seife 50 Pf. Tota-Seife 25 Pf.
Heinrich Mack in Ulm a. D.

Ganze Wohnungseinrich-
tungen, Zimmer- u. Küchen-
einrichtungen, sowie jedes
Stück einzeln zu den billig-
sten Preisen in guter, ge-
dienter Arbeit, prompt.
WILL LAMBERT,
Berlin SW 19, Simonsenstr. 19.
Verlangen Sie bitte Illustr. Prospekt.

Theater Konzerte
Königliche Schauspiele
Opernhaus.
Donnerstag: Der Evanilmann.
Freitag: Die Kängisinder.
Schauspielhaus.
Donnerstag: Die Kängisinder.
Freitag: Der Kaufmann von Venedig.
Leasing-Theater.
Freitag 8 Uhr: Die Kinder.
Sonntag 8 Uhr: Wenn der junge Wein blüht.
Täglich: Mein erleuchteter Ahnherr!
Berliner Theater.
Heute: Bumelstudenten.
Theater des Westens.
Donnerstag 8 Uhr: Die lustige Wittwe.
Residenz-Theater.
Donnerstag, den 2. März cr., Abends 8 Uhr.
Komische Oper.
Donnerstag, den 2. März cr., Abends 8 Uhr.
Die Bohème.
Freitag, Z. 1. M. Figaro Hochzeit.
Sonntag: Figaro Hochzeit.
Sonntag 3 Uhr: Tiedand.
Friedrich-Wilhelms-Tätisches Schauspielhaus.
Donnerstag, den 2. März cr., Abends 8 Uhr.
2 2 5.
Freitag: Wilhelm Tell.
Sonntag: Krieg im Frieden.
Sonntag 3 Uhr: Wilhelm Tell.
Sonntag: 2X=3.

Schiller-Theater (Walker-Str.)
Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Ein idealer Gatte.
Freitag, Abends 8 Uhr:
Husarenliebe.
Sonntag, Abends 8 Uhr:
Ein idealer Gatte.

Schiller-Theater (Charlottenburg)
Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Marie und Magdalena.
Freitag, Abends 8 Uhr:
Die Fee Caprice.
Sonntag, Abends 8 Uhr:
Marie und Magdalena.

Neue Welt.
Arnold Scholz, Hasenheide 108/114.
Donnerstag, den 2. März 1911
Bockbierfest in den bairischen Alpen.
Heute Prämierung
des ungleichsten Ehepaars.
Die größte Frau, der kleinste Mann.
3 bare Geld-Preise: 50., 30., 20.- Mark.
Legitimation: Trauschein.
Im Neuen Licht-Prunk-Saal: Grosser Ball.
Anfang 7 Uhr. 5 Kapellen. Entrée 30 Pfg.

CLOU
Berliner Konzerthaus
Mauerstrasse 82 Zimmerstrasse 90/91
Eintritt 50 Pf.
Grosses Konzert
Dirigent: Obermusikmeister Knief, S. Gard-Grenadier-Regiment.
Morgen Freitag, Extra-Konzert.
Anfang 8 Uhr.
An allen Wochentagen von 4-7 Uhr Promenaden-Konzert bei freiem Eintritt.
Casino-Theater.
8 Uhr: Julio Wippenchen.
Original Berliner Volksstück.

Sport-Palast, Potsdamer Str. 72-72a
Eintritt 1 M. Wochentagen von 1-4 Uhr Eintritt 50 Pfg.
Freitag: Fierice „Am Nordpol“.
Unter Mitwirkung von ca. 30 Künstlern in 24 Künstlerkapellen.
Aussergewöhnliche luxuriöse Ausstattung u. unerhörte Lichteffekte.
Die Premiere d. neuen Fierice „Eiszeit an der Newa“ find. Mont. 6. März statt.

Berliner Volkssper.
Belle Alliancestr. 7/5
190: **Rigolotto.**

Metropol-Theater.
Hurra!!!
Wir leben noch!
Grosse Ausstattungsfrage in 7 Bild.
v. Jul. Freund, Mus. v. V. Hollander.
In Scene gesetzt v. Dir. Rich. Schütz.
Anfang 8 Uhr. Rauschen gestattet.

Rose-Theater
Grosse Frankfurter Str. 132.
Donnerstag, 2. März cr. Abds. 8 Uhr.
Lisotto.

Castan's Panoptikum,
Friedrichstr. 165.
Die schönen Samoas.
26 Personen.
Ohne Extracent.

Walhalla-Theater
Koenigsplatz, Weinbergstr.
10 Walfst.-Novitäten, 9. Senat.
Erfolg. Alwin Neuus in Bergis.
Sensations-Drama in 1 Akt.

Carl Kellers Neue Philharmonie
Königsplatz Str. 96/97.
Sehenswürdigkeit Berlins.
Zum Fiedeln Bierstäb!
Täglich Konzert bis 2 Uhr nachts.
Warme Küche die ganze Nacht.

Leichte Entbindungen
durch meine ges. versch. Marconal-
struktur. M. Pl. 2 cr. Pl. 5 M. Illustr.
Preis. gratis. Versandn. Zeich.
Berlin 108, Lichterfelderstrasse 33. 4

Gardinen-Spezialhaus
Emil Lefèvre
Berlin, Oranienstr. 158.
Riesen-Answahl!
Gardinen, Portiören, Stores
Vitrinen, Tüllbedecken etc.
Einzeln Fenster-sporthilli!

Inventur-
Extraliste u. Katalog
enorm billiger Extraangebote
(600 Abbild.) gratis u. franko.

Passage-Theater.
Hedi Herdina
Loi-Hoi-Tschen
Chinesentruppe
und das grosse neue
März-Programm.
14 Varietè-Neuheiten.